"Do-It-Yourself"-Hilfestellungen

Informatorisches Instrument | einfach

Instrumentensteckbrief aus dem Instrumentenkoffer des SANDY-Projekts
Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) förderte das Projekt SANDY (FKZ 01UT1421) im Rahmen der sozialökologischen Forschung (SÖF) in der Fördermaßnahme Nachhaltiges Wirtschaften (NaWi). Der Schlussbericht ist online verfügbar unter: https://doi.org/10.2314/KXP:1667993852

Beschreibung

Eine "Do-It-Yourself"-Hilfestellung / Veranstaltung soll an einer energetischen Modernisierung Interessierten dabei helfen, ihre Fähigkeiten richtig einzuschätzen, wenn es darum geht bei einem Modernisierungsvorhaben in Eigenregie zu arbeiten. Häufig lässt sich hier nämlich durch das Erledigen kleinerer, einfacher Arbeiten Geld sparen. Allerdings birgt Do-It-Yourself für Unerfahrene auch einige Tücken, die im schlimmsten Falle zu Bauverzögerungen und Schadensfällen führen können. Deshalb ist es wichtig, sich von Expert*innen beraten zu lassen und die eigenen Fähigkeiten realistisch einzuschätzen.

ZIEL: Das Instrument soll helfen, "Do-It-Yourself"-Pläne so weit wie möglich umzusetzen. Dies kann durch allgemeine Informationen, private Termine mit Hausbesichtigung oder durch spezifische Themenabende/-wochenenden stattfinden.

Charakteristika

Zeitrahmen

- Vorbereitung: Themenfindung für die Veranstaltung, evtl. Organisation eines externen Experten/einer Expertin und intensive Bewerbung des Events
- Durchführung: Infoveranstaltung / Privattermin nicht länger als 2 Stunden, für Praxisseminare eignet sich auch ein ganzes Wochenende

Gelegenheitsfenster bei der Kommune

- "Do-It-Yourself"-Hilfestellungen / Veranstaltungen können über das ganze Jahr geplant werden
- Im Idealfall wird vorher schon Werbung auf einem anderen, thematisch passenden Event betrieben
- Je nach Jahreszeit thematisch anpassen (z. B. im Winter eher auf Arbeiten im Haus fokussieren)

Zielgruppe

- Sanierungsinteressierte
- Interessierte mit geringerem Einkommen
- Handwerklich Begabte
- Hobbyhandwerker*innen

Erfolgsfaktoren

- Externe Hilfestellungen von erfahrenen Expert*innen
- Ehrliche Kommunikation über Fähigkeiten der zukünftigen "Do-It-Yourself"-Durchführenden
- Realistische Einschätzung des jeweils zeitlich Möglichen

Expertise

- Expert*innen aus der Praxis
- Handwerker*innen
- Räumlichkeiten und praktische Beispiele zur Durchführung der "Do-It-Yourself"-Veranstaltung
- Bei Praxisseminar ggf. Vorführungsräumlichkeiten, Werkzeug, Material, usw.

Partner / Kooperationsmöglichkeiten

- Lokales Handwerk
- Bauherren-Schutzbund
- Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft
- Ggf. ansässige Baumärkte (Achtung: auf Neutralität achten)

(Hinweis: viele Baumärkte haben mittlerweile DIY-Informationsmaterialien online/zum Mitnehmen im Markt)

Einordnungsskala

Komplexität	niedrig	hoch
Materialbedarf	niedrig	hoch
Personalaufwand	niedrig	hoch

Ansatzpunkte nach "Verhoog"

Bekanntheit > Kenntnis > Einstellung > Überzeugung > Absicht

Bei Besuchern von "Do-It-Yourself"-Hilfestellungen / Veranstaltungen kann davon ausgegangen werden, dass sie bereits eine positive Einstellung gegenüber einer energet. Sanierung ihrer Immobilie besitzen und auch von der Sinnhaftigkeit dieser überzeugt sind. Eine inspirierende Veranstaltung hilft, Hemmnisse abzubauen und die Besucher von der Machbarkeit ihres Vorhabens zu überzeugen.

WIRKUNG: Im Idealfall führen eine realistische Einschätzung des handwerklich und zeitlich Möglichen sowie das Klären von Zweifeln und die Beantwortung von Fragen durch einen Fachexperten dann zu einer konkreten Sanierungsabsicht.

SWOT-Analyse

	Stärken	Schwächen
interne Analyse	Kosten durch korrekt durchgeführte Eigenleistungen deutlich reduzierbar	Je nach handwerklichem Geschick ist der eingesparte Betrag größer oder geringer Ggf. Zusatzkosten bei zeitlichen Verzögerungen
	Chancen	**Risiken**
externe Analyse	Steigerung der Anzahl an Modernisierenden, Bildung von Arbeitskreisen durch Spaß am erfolgreichen Modernisieren	Bei Überschätzung der eigenen Fähigkeiten kann es zu Baufehlern und größeren Schäden kommen sowie zu zeitl. Verzögerungen

Organisationshinweise / Arbeitsschritte

- Ausführlich auf die möglichen Folgen einer nicht sachgemäßen Modernisierung hinweisen
- Realistische Betonung des zeitlichen Aufwands sowie die Bedeutung der Unterstützung von Familie / Freunden
- Auf Beratungsmöglichkeiten durch den Bauherren-Schutzbund hinweisen
- Rechtliche Voraussetzungen für die Durchführung im Vorhinein klären (-> Berufsgenossenschaft)
- Deutlich betonen, welche Arbeiten ausschließlich von Facharbeiter*innen zu übernehmen sind

Kombinationsmöglichkeiten

- Individueller Sanierungsfahrplan
- Heimwerkermesse
- Nachbarschaftlicher Erfahrungsaustausch
- Artikel im Gemeindeblatt
- Information zu Finanzierungsmöglichkeiten

Zu beachten

- Besucher*innen der Veranstaltung nicht mit zu viel Input verschrecken
- Zeitaufwand der einzelnen Arbeiten verdeutlichen
- Die Fähigkeiten der Modernisierenden im Vorhinein abschätzen